

VII ANHANG

7.1. Abkürzungsverzeichnis

7.1.1. Allgemein

COGNATA: Computer-basierte Testbatterieanordnung

BRB: Brief-Repeatable-Battery: Paper&Pencil-basierte Testbatterieanordnung

7.1.2. Die Einzeltests der COGNATA

MWT-A: Mehrfach-Wahl-Wortschatz-Test

REC: Recognition-Test

DS: Digit-Span-Test

SDL: Serial-Digit-Learning-Test

LAD: Logisch Analytisches Denken-Test

CMR: Reaction-Time-Test

TMT-A: Trail-Making-Test (Zusammenfassung des besten der beiden Läufe: Lauf 1 oder Lauf 2)

VM: Visual-Position-Memory-Test (Zusammenfassung der Ergebnisse des besten der vier Läufe von VM1, VM2, VM3, oder VM4)

7.1.3. Die Einzeltests der BRB

SRT: Selective-Reminding-Test

LTS: Long-Term-Storage (SRT)

CLTR: Consistent-Long-Term-Storage (Summe aller CLTR, SRT)

SRT-DR: SRT-Delayed Recall

SPAT: 10/36 Spatial-Recall-Test (Zusammenfassung aller drei Läufe als Summe)

SPAT-DR: SPAT-Delayed Recall

SDMT: Symbol-Digit-Modality-Test

PASAT: Paced-Auditory-Serial-Addition-Test

PASAT3: Abstände von drei Sekunden

PASAT2: Abstände von zwei Sekunden

WORD: Word-List-Generation-Test

7.1.4. Zusammenfassungen der Testbatterien

COGSCO: Zusammenfassung aller Tests der COGNATA-Batterie, ein Summenwert, der um die prämorbid Intelligenz (-MWT-A) bereinigt wurde. Für alle Parameter wird 0 (nicht pathologisch) bzw. 1 (pathologisch) gewertet, außer CMRX (Werte von 0 – 4 möglich). COGSCO kann somit Werte von –1 bis 10 annehmen:

-MWT-A + REC + DS + SDL + LAD + CMRX + TMT-A + VM

Durch das Auftreten der Abhängigkeit vom Alter in COGSCO (durch Summierung geringfügiger Abhängigkeiten in der Gesamtbatterie) wurde folgende Formel angewandt, um die Abhängigkeit auszuschließen (Regressionsanalyse):

$COGSCO2 = COGSCO - (Alter - 1) \times 0,4$

BRBSCO: Zusammenfassung aller Tests der BRB als Summenwert der pathologischen Einzeltests. BRBSCO kann somit Werte von 0-9 einnehmen:

CLTR + LTS + SRT-DR + SPAT + SPAT-DR + SDMT + PASAT3 + PASAT2 + WORD

7.1.5. Abkürzungen in den Tabellen

Bildung:

HS: Hauptschule

MR: Mittlere Reife

ABI: Abitur

Mean: Mittelwert

Med: Median

SD: Standardabweichung

Min: Minimum

Max: Maximum

KS-L: Kolmogorow-Smirnow-Test, lässt Aussagen zur Normalverteilung der Stichprobe zu: > 0,2 normal verteilt, > 0,1 grenzwertig und < 0,1 nicht mehr normal verteilt

o.p.B.: Anzahl der Testpersonen ohne pathologischen Befund

pathol.: Anzahl der Testpersonen mit pathologischem Befund

Netto: Nettowert (in Prozent ausgedrückt) der sekundär progredienten MS-Patienten, die pathologische Ergebnisse aufweisen.

7.2. Danksagung

Mein ausdrücklicher Dank gilt PRIV.-DOZENT DR. MED. KARL BAUM, der mir das Promotionsthema überließ und die Arbeit inhaltlich betreute. Ebenso geht mein Dank an DR. MED. PETER SCHERER, der mir bei allen Schritten der Arbeit hilfreich zur Seite stand. Bei DIPL.-PSYCHOL. HANNELORE BAUER möchte ich mich ebenfalls bedanken, die mich bei der Durchführung der Tests und Erfassung der Ergebnisse unterstützte. Des Weiteren danke ich allen Patienten und Probanden, die sich für die neuropsychologischen Testungen zur Verfügung stellten.

Mein Dank gilt außerdem allen, die mich in dieser Arbeit finanziell, beratend oder ermunternd unterstützten: MARCOS DA GAMA LLORENS, INGRID und KLAUS GÖHLER, IRENE und ECKART GÖHLER, PETER GÖHLER, WALTER MÜLLER, DR. GABRIELLE RIECKHOF, DR. DAVID WAH, DR. DOUGLAS LAURENTS, DR. JUAN CARLOS LOPEZ, MINKE BABETT HUWALD, SIMON HÄCKER, FLY MULTIMEDIA, DR. PATRICK WHITTLE, DR. THOMAS HAUSTEIN, ELISABETH SCHUMANN-BRAUNE, DR. SYBILLE GÖRLITZ, IRIS WEISSEN sowie weitere nicht genannte Personen.

Ein besonderer Dank geht an meine Großeltern HULDA und DR. ALFRED GÖHLER.